



Prof. Dr. Frank Nawroth

Reproduktionsmediziner Prof. Frank Nawroth aus dem amedes fertility Zentrum Hamburg Barkhof erläutert Chancen und Grenzen der Eizellkryokonservierung

17.09.2025 07:30 CEST

Hamburger Abendblatt berichtet über Social Freezing – amedes-Experte Prof. Dr. Frank Nawroth im Interview

Das Hamburger Abendblatt hat in einem aktuellen Artikel das Thema *Social Freezing* – das vorsorgliche Einfrieren unbefruchteter Eizellen – in den Mittelpunkt gestellt. Als zentraler Gesprächspartner kommt dabei Prof. Dr. med. Frank Nawroth, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Leiter im Bereich gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin am amedes fertility Zentrum Hamburg Barkhof, ausführlich zu Wort.

Im Interview erklärt Prof. Nawroth, wie Social Freezing abläuft, für wen es geeignet ist und welche medizinischen Rahmenbedingungen wichtig sind. Dabei betont er, dass das Verfahren Frauen die Möglichkeit gibt, ihre Familienplanung flexibler zu gestalten – etwa, wenn eine Schwangerschaft aus beruflichen oder persönlichen Gründen zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden soll.

Das Hamburger Abendblatt beleuchtet neben den medizinischen Aspekten auch die persönlichen Beweggründe, die zu dieser Entscheidung führen können, und greift dabei auf die langjährige Erfahrung von Prof. Nawroth zurück.

Prof. Nawroth ist seit vielen Jahren in der Reproduktionsmedizin tätig und gehört zum Netzwerk der amedes fertility Zentren, die deutschlandweit Patientinnen und Paare mit Kinderwunsch begleiten – von der Diagnostik bis zur individuellen Therapie.

Den vollständigen Artikel aus dem *Hamburger Abendblatt* finden Sie [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43